Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **104 (2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AZB
8037 Zürich

Ostermontag, 5. APRIL:

Friedensweg im Appenzeller Vorderland

Wanderung von Walzenhausen nach Heiden, mit Gedenkstationen zu Menschen, die sich hier gegen Krieg und für Menschen auf der Flucht eingesetzt haben. Dazu Begegnungen mit Asylsuchenden, Bericht eines Delegierten des Internationalen Roten Kreuzes aus einem aktuellen Krisengebiet, Abschluss beim Dunant-Denkmal zum 100. Todesjahr des ersten Friedensnobelpreisträgers.
Nähere Informationen: *www.sosos.org, info@sosos.org* und Tel. 071 790 03 71

5. März bis 31. März

Weltsichten in Holz geschnitten – Blicke nach Chiapas

Holzschnitte von Eva Gallizzi, Zürich

Die Holzschnitte von Eva Gallizzi zeigen das Alltagsleben der Zapatistas, ihre Bildsprache sowie die Arbeit von MenschenrechtsbeobachterInnen. Die Holzschnitte können gekauft werden (Erlös für Peace Watch Switzerland).

Freitag, 5. März, 19.00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung

WIDERSPRUCH
Beiträge zu sozialistischer Politik
57

Staat und Krise

Finanzmarktkrise, Staatsinterventionismus, Green New Deal; Staaten in Afrika; Geschlechtergerechtigkeit; Staatsleitbilder und marktliberaler Diskurs; Finanz- und Steuerpolitik; Kritische Arbeitssoziologie; Post-Neoliberalismus; Deglobalisierung – Strategie von unten; Arbeitnehmer/innenrechte in Europa

E. Altvater, H. Melber, B. Sauer, H.-J. Bieling, D. Lampart, W. Vontobel, J. Wissel, K. Dörre, U. Brand, H. Schäppi, P. Rechsteiner

Diskussion

M. Vester: Wirtschaftlicher Pfadwechsel
P. Oehlke: Soziale Demokratie und Verfassungspolitik
C. v. Werlhof: Post-patriarchale Zivilisation
W. Völker: André Gorz' radikales Vermächtnis

208 Seiten, Fr. 25.– (Abo. Fr. 40.–)
zu beziehen im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach, 8031 Zürich
Tel./Fax 044 273 03 02
vertrieb@widerspruch.ch www.widerspruch.ch

Sünde – Annäherungen an ein schwieriges Thema

Freitag, 12. März 2010, 10.00 – 17.30 Uhr
Paulus-Akademie Zürich, Carl Spittelerstrasse. 38, 8053 Zürich

In Theologie und Kirche besteht grundsätzlich Einigkeit darin, dass «Sünde» zu einer unbekannten oder zumindest unverständlichen Grösse geworden ist, die heutige Menschen und deren Vorstellungs- und Erfahrungswelt kaum mehr erreicht. Im alltäglichen Sprachgebrauch begegnet «Sünde» fast nur noch in Form von Steuer-, Verkehrs- und Diätsünde.
Die Tagung macht es sich zur Aufgabe, eine auch im kirchlichen Alltag anzutreffende Sprachlosigkeit zu überwinden und der Frage nachzugehen, wie in der heutigen Zeit angemessen und theologisch fundiert von Sünde gesprochen werden kann.

Referentinnen: **PD Dr. Uta Poplutz,** Universität Mainz; **Prof. Dr. Christoph Gestrich**, Humboldt-Universität Berlin; **Prof. Dr. Lucia Scherzberg,** Universität des Saarlandes, Saarbrücken; **Pfr. Dr. Ulrich Knellwolf,** Zollikon

Kosten: 150 .-, Anmeldung: *www.paulus-akademie.ch*

RomeroHaus Luzern

Sonntag, 7. März, 11.30 Uhr, RomeroHaus, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern

1968, die Theologie, die Folgen: Aufbrüche und Abbrüche

Diskussion mit **Beat Dietschy, Urs Eigenmann, Willy Spieler und Reinhild Traitler,** Moderation: **Rolf Bossart,** Redaktor Neue Wege

Das Buch «Zwischen Medellin und Paris. 1968 und die Theologie» vereinigt eine Fülle von massgebenden ProtagonistInnen der theologischen Debatten und kirchlichen Experimente der Zeit um 1968. Es versucht eine aktualisierende oder auch rettende Erinnerung an emanzipatorische Prozesse von damals. Welche Möglichkeit einer Reaktivierung jener theologischen Praxis gibt es angesichts heutiger politischer, theologischer und kirchlicher Realitäten?

Eintritt frei, RomeroHaus und Neue Wege

25. Februar bis 24. April 2010

Zentralschweizer RomeroTage 2010
Vorträge • Filme • Diskussionen • Lesung • Ausstellung • Gottesdienst • Begegnungen

Oscar Romero ¡Presente!

Auch heute noch, 30 Jahre nach seiner Ermordung am 24. März 1980, symbolisiert Erzbischof Oscar A. Romero für viele Menschen in Lateinamerika Hoffnung auf Gerechtigkeit und Widerstand. In fast allen Ländern Lateinamerikas hat sein Beispiel in den vergangenen Jahrzehnten soziale, politische und christliche Bewegungen ermutigt, sich für die Veränderung ihres Alltags einzusetzen und für gerechte Verhältnisse zu kämpfen. Während der Zentralschweizer RomeroTage 2010 rufen Solidaritätsgruppen, Entwicklungsorganisationen und kirchliche Einrichtungen dazu auf, sich von lateinamerikanischen Basisbewegungen zu Solidarität und Engagement inspirieren zu lassen. Ein Auszug des Programms findet sich in diesem Heft.

Vollständiges Programm: *www.romerohaus.ch/romerotage*